

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 122.

Sonntag den 1. Mai.

1864.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Mai 1864 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 1 Ngr. 3 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei dem Productenhändler Göhre, Preußergäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 37. Reinhardt,	Nr. 82. Schönemann,
" 3. Wernicke,	" 19. Föhring,	" 45. Donath,	" 83. Seyffert,
" 5. Reichsenring,	" 21. Dresdner,	" 46. Lippner,	" 84. Schumann,
" 6. Schnieber,	" 23. Träger,	" 48. Franz,	" 85. Berthold,
" 7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 51. Eger,	" 95. Bartmus,
" 8. Deperade,	" 25. Niedel,	" 55. Sprung,	" 96. Lichtenberg,
" 9. Joachim,	" 26. Alepzig,	" 57. Wand,	" 97. Günther,
" 11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 101. Trautmann,
" 13. Salomon,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 102. Freiburger,
" 14. Sander,	" 32. Bender,	" 65. Schilling,	" 107. Graneis,
" 15. Hüfner,	" 34. Reichmann,	" 71. Göhe,	" 112. Dürr,
" 16. Päg,	" 35. Schlippe,	" 80. Egner,	" 118. Schramm;
" 17. Seidel,	" 36. Kleeberg,		

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Ritz, Friedrichstraße Nr. 1,
Kern, Hospitalstraße Nr. 43,
Langkammer, hohe Straße Nr. 18,

Lohrengel, Windmühlenstraße Nr. 50,
Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,
Schurbusch, Thalfstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei dem Productenhändler Göhre, Preußergäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 36. Kleeberg,	Nr. 71. Göhe,
" 3. Wernicke,	" 19. Föhring,	" 37. Reinhardt,	" 80. Egner,
" 5. Reichsenring,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 82. Schönemann,
" 6. Schnieber,	" 23. Träger,	" 46. Lippner,	" 83. Seyffert,
" 7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 84. Schumann,
" 8. Deperade,	" 25. Niedel,	" 51. Eger,	" 85. Berthold,
" 9. Joachim,	" 26. Alepzig,	" 55. Sprung,	" 95. Bartmus,
" 11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 57. Wand,	" 96. Lichtenberg,
" 13. Salomon,	" 31. Schmidt,	" 59. Müller,	" 97. Günther,
" 14. Sander,	" 32. Bender,	" 64. Unger,	" 101. Trautmann,
" 15. Hüfner,	" 34. Reichmann,	" 65. Schilling,	" 102. Freiburger,
" 16. Päg,	" 35. Schlippe,	" 70. Sinz,	" 112. Dürr;
" 17. Seidel,			

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Arras, Halle'sche Straße Nr. 4,
Damm, Ulrichsgasse Nr. 5,
Gebert, Ransstädter Steinweg Nr. 6,
Grashof, Kopfplatz Nr. 9 b,
Geisinger, Nicolaistraße Nr. 21,
Krahmer, Grimma'scher Steinweg Nr. 58,

Rühne, Zeiger Straße Nr. 1,
Mäusezahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60,
Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1,
Schierig, Dresdner Straße Nr. 35,
Wehrde, Grimma'scher Steinweg Nr. 53,
bei dem Productenhändler Oswald, Ritterstraße Nr. 20.

Leipzig, den 30. April 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bolljad. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 7. December vor. Jahr. erlassenen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage mit zwei Pfennigen von der Steuer-Einheit zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 0,52 Pf. von der Steuer-Einheit von diesem Tage an und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf der gesetzlichen Frist executivische Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen. — Leipzig am 30. April 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bolljad. Taube.